

Offizielle Stadtverordneten-Sitzung am 3. December. Der St.-B. Herr Generalstaatsanwalt Dr. von Schwartze bittet um vierwochentlichen Urlaub und der Vorsitzende nimmt hierbei Gelegenheit, Namens des Kollegiums öffentlich das Seile über den erledigten Trouvaille auszusprechen, der die Familie des Herrn Seitenstetten betroffen hat. Der Saal der Stadtverordneten wird für 14. und 15. d. W. dem Landesföderatrat zu seinen Sitzungen überlassen. Es war in letzter Sitzung der Stadtverordneten erachtet worden, es möge die weitere Ausstellung des heimischen Gemäldes auf der Brühlschen Tafel zu einem Anthe von 10 Pf. für den Unterhalt veranlassen; darauf antwortete der Rath, daß er zu solcher Anordnung sich nicht der berechtigt ansiehe. Ueber den Haushalt pro 1880 erhielt der Finanzausschuss zwei Berichte. In dem einen, der die Einnahmen und Ausgaben der Armen-, Kranken- und Arbeitsanstalten berichtet, ist dem Stadtrath von seinen Einnahmen 6 Pf. geurtheilt worden, so daß, wenn sich die diesjährige Berechnung als erfaßt seien sollte, der Justizrat die genannten Ausgaben 21,520 Pf. weniger wie im laufenden Jahre, nämlich nur 108,044 Pf., vertragen wird. Der andere, die Einnahme-Bpositionen 1, 2, 2b, 3 und 4, ist die Ausgabe-Bpositionen 1-6 betr., geht mit den stadtgründlichen Aufzügen einverm. Unter anderen Einnahmen werden im nächsten Jahre der St.-Distriktsliche Überdruck von den Bodenmarkten 79,310 Pf. gegen nur 73,721 Pf. in diesem Jahre, als Überschuss des Jahrmarktes 14,817 Pf. vom Markt- und Leinenweidenmarkt, 14,625 Pf. im 16. Jahre nur 42,6 Pf. angesetzt. Ganz neu ist beim Markt die Einnahme von 2000 Pf. für die neue Vereinshaus eines bewaffneten der Feuerwehr. Die Einnahmen sind von Staat- und anderen Abgaben den laufenden Tage zu beobachten, wovon die neuen 144,083 Pf. betragen. Als Kosten der Bürger- und Vermögenssteuer soll 111,513 Pf. aus diesem Jahre nur 105,635 Pf., also jenes von infolge Abgaben 40,002 Pf. (10,152 Pf. im gegenwärtigen Jahre) und den der Landesregierung 20 Pf. wenige Pf. mehr, nämlich 45,545 Pf. eingestellt. Es ne längere Debatt verantw. der Regie und Wissens. Die Zusammenfassung und die Zuständigkeit des Baupräf. Ausschusses steht. Nur wenig von der Kastenfrage abg. wird nun mit das Recklinum folgender Zusammenfassung: Es ist die Stadt wichtiger Ausbildung in einem vorliegenden Abschluß - statthaft, weil unter den Abgebenden, dem Statutarstaat, einem Nationalstaat und einem Staat innerer Einheit, sowie einem einzelnen Staatenbund. Widerstand der Debatte erhebt sich aus einem nationalradikalen Schöpfer. St.-B. Dr. Schulz usw. möchte anstatt der beiden Zusammenfassungen, zwei Wahl- oder Stadtvorsteher bestimmt antwortete Statutarstaat und kann dabei ganz im Allgemeinen auch auf das chemische Seite Zusammenfassung zu sprechen, welche besser gewählt ist, als die lokale Zusammenfassung - keine Meinung. Die man einfach nicht annehmen will (etwa falsch). Es habe - sagte Herr Dr. Schulz - darauf nicht ohne besonderen Nachdruck - der Statutarstaat nicht die Art, eine Steine gegen die moderne Gebrauchsweise zu werfen, sondern man bestimmt freilich auf den Betrieb anderer Kreise keinen Nutzen. Diese Neuerung beantwortete das Recklinum in überzeugendem Weise mit - Gedanken. Herr Dr. Schulz usw. ist dies auch sofort seinen Anhängern zufrieden. Schließlich ist noch zu erwähnen, daß man der Einigung des Antrages an der 20. hauer Akutatzer, zwischen der Feuerwehr- und Fabrikstraße, stimmt. Die Sitzung fahrt gegen 10 Uhr.

— Gestern Nachmittag von 2-3 Uhr fand in der feierlich gekreuzten Kirche ein Dankfest statt wegen der glücklichen Errichtung St.-A. Mal. des Kaiser-Viertenders statt, welchem unter der zuständigen Behörde hat auch vier wählenden Räumen, sowie eine ausnehmend große Zahl Bürglins und ausladender Würdenträger in St.-A. Vierthaus beheimatet. Die Gesellschaft hatte die Prachtwände angeleuchtet und auch Altar und Beipulte waren mit schwimmenden goldenebenen Beleuchtungen geschmückt. An das vom Feuerwehr-Meister geprägte Dankgebet schloß sich ein feierliches Festmahl, welches unter dem Baldachin lärmender Kirchenläden erledigt wurde.

— Der vormalige Stadtrath von Witten, Essel, Bornewer und Professor der vierzehn russischen Kirchen in Königsberg, pat legte, wie schon so vielfach, im Vorteile einer Woche ein rechtvoles Gesetz durch die Liebes- und Freiheit, welche, bekanntlich, durch den verhinderten Verteilung abgehaltenen Feste im Vierthalb-jahrzehnt Gemeindeleid durch Besuchern mit Weinen erfreut wurden. Es ist die Himmelsabtei Maria darin, wie in der Vorhalle, das andere, den heiligen Simon mit dem Jesuholde gleich, über dem innern Vorhalle seinen Platz finden.

— Der Protag. wegen Eisenbahnbillet-Fälligkeiten bei der Niederdeutsch-Nationalen und Berlin-Dresdner Eisenbahn, dat in Berlin mit der Verurteilung und sämmtlicher Angeldisziplin geendet. Die Auflage glich auf wiederholte frühere Urkundenauflösung, Begutachtung, diese Verdeckung und Verzug. Der Gerichtshof erkannte bei sämmtlichen Angeklagten auf mildere Umstände und verurteilte den Agenten zu 2 Jahren, Stationärbeamten Peter und Panier zu 3 und 4, die Eisenbahnbüro-Polizei und Poststempelmann zu je 6, den Schreiber Schröder zu 2, den Arbeiter Vogelius zu 4 und den Bureauleiter Hirsch zu 3 Monaten Haftstrafe und entließ sieben Freiheit.

— Um der Karte eines vierzehn-jährigen Eisenbahnnetzes zu entziehen, veranlaßte der Verein der Eisenbahnen Vortrag und Debatt am 9. December einen Konsumenten in Form von Gen. et C. und Ball. Einzelne und ehemals bekannte königlichen Kräfte, sind in Vereinigung mit dem Ball, sicherlich eine recht großzügige Beurteilung werden.

— Nach Abgang des Verhandlungszuges 29 am 3. d. November Abend aus Niederschlesien vertrug sich ein Schaffner niedergesetz durch Anfangen an einer Wegebrücke. Er erhielt eine Verleihung des Körpers und einen Bruch des Unterkiefers und mußte nach Dresden zur Unterbringung ins Krankenhaus transportiert werden.

— Den Abend vor Odbachloie machte vorgestern Abend eine Frauenvorrei den Verlust, durch den Genus von aufgewöhlten Streitbünden sich zu verursachen. Die Vorfahre wurde noch in der Nacht nach dem Krankenhaus gefehlt, nachdem man im Büro selbst über durch Einschiffen von Milch die Wirkung des Gottes aufzuhalten befürchtete.

— Ein Schreiber aus Leipzig im Anhänger ist in der vorvergangenen Nacht, als er vom Nachtdienst abnahm und auf einem Laubstreifen nach dem dort vor Anderen liegenden Zille geben wollte, ausgerutscht, mit dem Kopfe auf die Hante seines Säufers aufzutreffen, durch die noch frische Glotze hindurch in den Blasen gefüllt und in demselben ertrunken. Sein Verlobter ist fürs darauf gerufen worden.

— Die Zusammenfassung einer angeblichen Dynamitpistole in einer Eisenfertigung verlor vorerst die Beweisbarkeit eines Hauses in der Wohltemperatur in nicht geringe Höhe, gbl. beweisbar ohne Grund, denn der irische Wagenhand erfuhr sich bei der deshalb veranlaßten Untersuchung als ein unschädlicher und unverzichtbarer und deshalb bei Verzehr mit Fleisch etwas sprühender Prozess, wie er bei der Kochwarenherstellung zur Verarbeitung der Sprengkörper hinter der Eingangsrampe entsteht.

— Vorgestern Abend traf sich in unmittelbarer Nähe der großen Wettbahn im Weissen Markt ein 20 Jahre alter Schäfer der vielseitigen Kunstabteilung mitreitend eines Tiercobs erschossen. Derselbe war in der an demselben Tage abgehaltenen Feststellung der Kunstabteilung durchfallen und durch darin die Veranschlagung zum Tode verurtheilt zu haben.

— Die Weißbahn ist unweit ihrer Wirkung in die Elbe von unterwasser Hand abgedämmt und auf Grund hierzu die Möglichkeit von Flutwasserschwund verachtet werden.

— Das Treibholz der Elbe in vorgestern lebt in Niedergrund in Böhmen und Sachsenland an der Sprudelbach zum Stehen gekommen.

— Gestern früh gab es kleine Feuergefahr in einem Neubau an der Schloßstraße und in der Pastoreistraße in einem Böhmen.

— Der Victoria-Salon ist jetzt immer dicht gefüllt, um Frau von Goeben zu hören und die Zulu-Kästen zu sehen. Die kleine Schönheit entzückt noch wie vor durch die ganze Eleganz ihres Gesanges; das großzügig geführte Leben ist vorzüglich manövriert und sie kann auf normalem Ereignis aufwarten; erfreulich war die heitere Begleitung durch Herrn Kapellmeister Bohle. Das Auftreten der Janus ist nachdrücklich von ethnographischem Interesse. Die Freude haben fröhliche, geschmeide Adelige und die jungen heißen und dunkle braunen darstellende Haushalte; ihre Gesellschaft ist sehr - wenigstens vier vorwiegende zu sein, denn die Größe der Gesellschaft ist weit darüber als ihr Ausdruck. Quallen und Schwimmbögen bilden das Rollschuh, welches trotz dieser Unvorsicht immer noch kompakter ist, wie die beispiellose Witte Schild und lange bewahren, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein Gedicht und singen einen Webselgang mit dem Hauptling. Die Syrakus ist im Gang vorwiegend und wie sie scheint auch recht vorzüglich. Mit Schild und Lanze bewaffnet, führen sie die im südlichen Afrika geborenen Völker eben Hauptlings - der etwas mehr angesehen hat, als die Kinder und auch Redfern auf dem Kopf tragen - fröhliche Revolutionen, Tanz und Ringkämpfe aus, verleihen ein

kommen. Allerdings ein feineswegs königliches Trippel. Gleichzeitig kommt aber ein sehr großer Orden ins Leben noch nach." Aus Hannover, 2. December, berichtet die "Wernerian": Zu dem morgigen am Geburtstage der Prinzessin Marie und zu Ehren der neu geborenen Prinzessin von Cumberland hier stattfindenden gespenstischen sind bereits über 1500 Eintrittskarten ausgeschrieben. Der Jubelzug aus allen Theilen des Landes ist so stark, daß die großen Räume des Odeon die Gestaltungsmöglichkeiten aufnehmen können. Am Mittag vorher findet im Bahnhof eine große politische Versammlung statt.

In Bayern nehmen die neuen Steuerpläne das allgemeine Interesse lebhaft in Anspruch. Aus den Posten zu benennen kann man u. a. auch entnehmen, wie viel Kapital gegenwärtig in Bayern eingesetzt werden kann. Die versteuerten Renditen betrugen im Jahre 1877 nur 71 Millionen Mark in runder Summe, während sie z. B. in dem viel kleineren Sachsen 110 Mill. und in Württemberg 60 Mill. betragen. Man kann annehmen, daß der bayerischen Staatsfazie durch Defraudation der Kapitalreisende höchstens noch 1½ Mill. Mark verloren gingen. Auch bei der jüngsten Finanzkommission steht sich eine ähnliche Errscheinung, wobei gleichzeitig nichts vorliegt als, daß eine schwere Kontrolle und strengere Beurteilung der Defraudation. — Der Referent der Kommission der Reichskammer, Graf Verchneid, beantragt die Zustimmung der Kammer in dem Verlaufe der Abgeordneten, auf Einsichtung von Redenmitteln.

Die Überbelastung der Arbeiter durch den Frost hat auf dem kürzlich das größte Unwetter und Gefahren herbeigeschafft,

denn je nach 20 Nippes, sollen 20 Arbeitstage aus Voraus-

gen und Umgegend, sowie 13 aus Neumark vermieden werden.

Wortherber ist es gelungen, 10 eingetragene Vereine aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien. Die Leute hörten, auf dem Eis bis ans Ufer gelangen zu können, und machten sich dann nach ihren Häusern auf den Weg. Vorstellig, sich gegenwärtig untröstlich, rückten sie vor, die Stärke des Eises mit Stangen prüften, die ihnen gleichzeitig beim Durchbruch als Rettungsgeräte dienten sollten. Jedoch ihre Müh erwies sich nuplos. Als sie das Ufer bereits unterschritten, trat sich vor ihnen eine offene Stelle auf und blieb ihnen nicht antworten. Aber, als nach der Stelle zurückzuschreiten, an welcher sie ihre Häuser zurückgelassen hatten. Dort lagen sie aber ihre Häuserne, die unterdrückt mit dem Eis von den Wellen fortgeschoben waren, nicht mehr vor, doch hatte ihnen noch rechtzeitige Rettung. Die Weisheit der Männer war vom Eis zwar und merkt geblieben. Glückliche Leute wußten sich vermittelst eines leichten Röhnes schnell über die Wellen zu retten.

Dennoch ist es gelungen, 10 eingetragene Vereine aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien.

Die Leute hörten, auf dem Eis bis ans Ufer gelangen zu können, und machten sich dann nach ihren Häusern auf den Weg.

Vorstellig, sich gegenwärtig untröstlich, rückten sie vor, die Stärke des Eises mit Stangen prüften, die ihnen gleichzeitig beim Durchbruch als Rettungsgeräte dienten sollten. Jedoch ihre Müh erwies sich nuplos.

Als sie das Ufer bereits unterschritten, trat sich vor ihnen eine offene Stelle auf und blieb ihnen nicht antworten.

Aber, als nach der Stelle zurückzuschreiten, an welcher sie ihre Häuser zurückgelassen hatten. Dort lagen sie aber ihre Häuserne, die unterdrückt mit dem Eis von den Wellen fortgeschoben waren, nicht mehr vor, doch hatte ihnen noch rechtzeitige Rettung.

Die Weisheit der Männer war vom Eis zwar und merkt geblieben.

Glückliche Leute wußten sich vermittelst eines leichten Röhnes schnell über die Wellen zu retten.

Dennoch ist es gelungen, 10 eingetragene Vereine aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien.

Die Leute hörten, auf dem Eis bis ans Ufer gelangen zu können, und machten sich dann nach ihren Häusern auf den Weg.

Vorstellig, sich gegenwärtig untröstlich, rückten sie vor, die Stärke des Eises mit Stangen prüften, die ihnen gleichzeitig beim Durchbruch als Rettungsgeräte dienten sollten. Jedoch ihre Müh erwies sich nuplos.

Als sie das Ufer bereits unterschritten, trat sich vor ihnen eine offene Stelle auf und blieb ihnen nicht antworten.

Aber, als nach der Stelle zurückzuschreiten, an welcher sie ihre Häuser zurückgelassen hatten. Dort lagen sie aber ihre Häuserne, die unterdrückt mit dem Eis von den Wellen fortgeschoben waren, nicht mehr vor, doch hatte ihnen noch rechtzeitige Rettung.

Die Weisheit der Männer war vom Eis zwar und merkt geblieben.

Glückliche Leute wußten sich vermittelst eines leichten Röhnes schnell über die Wellen zu retten.

Dennoch ist es gelungen, 10 eingetragene Vereine aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien.

Die Leute hörten, auf dem Eis bis ans Ufer gelangen zu können, und machten sich dann nach ihren Häusern auf den Weg.

Vorstellig, sich gegenwärtig untröstlich, rückten sie vor, die Stärke des Eises mit Stangen prüften, die ihnen gleichzeitig beim Durchbruch als Rettungsgeräte dienten sollten. Jedoch ihre Müh erwies sich nuplos.

Als sie das Ufer bereits unterschritten, trat sich vor ihnen eine offene Stelle auf und blieb ihnen nicht antworten.

Aber, als nach der Stelle zurückzuschreiten, an welcher sie ihre Häuser zurückgelassen hatten. Dort lagen sie aber ihre Häuserne, die unterdrückt mit dem Eis von den Wellen fortgeschoben waren, nicht mehr vor, doch hatte ihnen noch rechtzeitige Rettung.

Die Weisheit der Männer war vom Eis zwar und merkt geblieben.

Glückliche Leute wußten sich vermittelst eines leichten Röhnes schnell über die Wellen zu retten.

Dennoch ist es gelungen, 10 eingetragene Vereine aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien.

Die Leute hörten, auf dem Eis bis ans Ufer gelangen zu können, und machten sich dann nach ihren Häusern auf den Weg.

Vorstellig, sich gegenwärtig untröstlich, rückten sie vor, die Stärke des Eises mit Stangen prüften, die ihnen gleichzeitig beim Durchbruch als Rettungsgeräte dienten sollten. Jedoch ihre Müh erwies sich nuplos.

Als sie das Ufer bereits unterschritten, trat sich vor ihnen eine offene Stelle auf und blieb ihnen nicht antworten.

Aber, als nach der Stelle zurückzuschreiten, an welcher sie ihre Häuser zurückgelassen hatten. Dort lagen sie aber ihre Häuserne, die unterdrückt mit dem Eis von den Wellen fortgeschoben waren, nicht mehr vor, doch hatte ihnen noch rechtzeitige Rettung.

Die Weisheit der Männer war vom Eis zwar und merkt geblieben.

Glückliche Leute wußten sich vermittelst eines leichten Röhnes schnell über die Wellen zu retten.

Dennoch ist es gelungen, 10 eingetragene Vereine aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien.

Die Leute hörten, auf dem Eis bis ans Ufer gelangen zu können, und machten sich dann nach ihren Häusern auf den Weg.

Vorstellig, sich gegenwärtig untröstlich, rückten sie vor, die Stärke des Eises mit Stangen prüften, die ihnen gleichzeitig beim Durchbruch als Rettungsgeräte dienten sollten. Jedoch ihre Müh erwies sich nuplos.

Als sie das Ufer bereits unterschritten, trat sich vor ihnen eine offene Stelle auf und blieb ihnen nicht antworten.

Aber, als nach der Stelle zurückzuschreiten, an welcher sie ihre Häuser zurückgelassen hatten. Dort lagen sie aber ihre Häuserne, die unterdrückt mit dem Eis von den Wellen fortgeschoben waren, nicht mehr vor, doch hatte ihnen noch rechtzeitige Rettung.

Die Weisheit der Männer war vom Eis zwar und merkt geblieben.

Glückliche Leute wußten sich vermittelst eines leichten Röhnes schnell über die Wellen zu retten.

Dennoch ist es gelungen, 10 eingetragene Vereine aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien.

Die Leute hörten, auf dem Eis bis ans Ufer gelangen zu können, und machten sich dann nach ihren Häusern auf den Weg.

Vorstellig, sich gegenwärtig untröstlich, rückten sie vor, die Stärke des Eises mit Stangen prüften, die ihnen gleichzeitig beim Durchbruch als Rettungsgeräte dienten sollten. Jedoch ihre Müh erwies sich nuplos.

Als sie das Ufer bereits unterschritten, trat sich vor ihnen eine offene Stelle auf und blieb ihnen nicht antworten.

Aber, als nach der Stelle zurückzuschreiten, an welcher sie ihre Häuser zurückgelassen hatten. Dort lagen sie aber ihre Häuserne, die unterdrückt mit dem Eis von den Wellen fortgeschoben waren, nicht mehr vor, doch hatte ihnen noch rechtzeitige Rettung.

Die Weisheit der Männer war vom Eis zwar und merkt geblieben.

Glückliche Leute wußten sich vermittelst eines leichten Röhnes schnell über die Wellen zu retten.

Dennoch ist es gelungen, 10 eingetragene Vereine aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien.

Die Leute hörten, auf dem Eis bis ans Ufer gelangen zu können, und machten sich dann nach ihren Häusern auf den Weg.

Vorstellig, sich gegenwärtig untröstlich, rückten sie vor, die Stärke des Eises mit Stangen prüften, die ihnen gleichzeitig beim Durchbruch als Rettungsgeräte dienten sollten. Jedoch ihre Müh erwies sich nuplos.

Als sie das Ufer bereits unterschritten, trat sich vor ihnen eine offene Stelle auf und blieb ihnen nicht antworten.

Aber, als nach der Stelle zurückzuschreiten, an welcher sie ihre Häuser zurückgelassen hatten. Dort lagen sie aber ihre Häuserne, die unterdrückt mit dem Eis von den Wellen fortgeschoben waren, nicht mehr vor, doch hatte ihnen noch rechtzeitige Rettung.

Die Weisheit der Männer war vom Eis zwar und merkt geblieben.

Glückliche Leute wußten sich vermittelst eines leichten Röhnes schnell über die Wellen zu retten.

Dennoch ist es gelungen, 10 eingetragene Vereine aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien.

Die Leute hörten, auf dem Eis bis ans Ufer gelangen zu können, und machten sich dann nach ihren Häusern auf den Weg.

Vorstellig, sich gegenwärtig untröstlich, rückten sie vor, die Stärke des Eises mit Stangen prüften, die ihnen gleichzeitig beim Durchbruch als Rettungsgeräte dienten sollten. Jedoch ihre Müh erwies sich nuplos.

Als sie das Ufer bereits unterschritten, trat sich vor ihnen eine offene Stelle auf und blieb ihnen nicht antworten.

Aber, als nach der Stelle zurückzuschreiten, an welcher sie ihre Häuser zurückgelassen hatten. Dort lagen sie aber ihre Häuserne, die unterdrückt mit dem Eis von den Wellen fortgeschoben waren, nicht mehr vor, doch hatte ihnen noch rechtzeitige Rettung.

Die Weisheit der Männer war vom Eis zwar und merkt geblieben.

Glückliche Leute wußten sich vermittelst eines leichten Röhnes schnell über die Wellen zu retten.

Dennoch ist es gelungen, 10 eingetragene Vereine aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien.

Die Leute hörten, auf dem Eis bis ans Ufer gelangen zu können, und machten sich dann nach ihren Häusern auf den Weg.

Vorstellig, sich gegenwärtig untröstlich, rückten sie vor, die Stärke des Eises mit Stangen prüften, die ihnen gleichzeitig beim Durchbruch als Rettungsgeräte dienten sollten. Jedoch ihre Müh erwies sich nuplos.

Als sie das Ufer bereits unterschritten, trat sich vor ihnen eine offene Stelle auf und blieb ihnen nicht antworten.

Aber, als nach der Stelle zurückzuschreiten, an welcher sie ihre Häuser zurückgelassen hatten. Dort lagen sie aber ihre Häuserne, die unterdrückt mit dem Eis von den Wellen fortgeschoben waren, nicht mehr vor, doch hatte ihnen noch rechtzeitige Rettung.

Die Weisheit der Männer war vom Eis zwar und merkt geblieben.

Glückliche Leute wußten sich vermittelst eines leichten Röhnes schnell über die Wellen zu retten.

Dennoch ist es gelungen, 10 eingetragene Vereine aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien.

Die Leute hörten, auf dem Eis bis ans Ufer gelangen zu können, und machten sich dann nach ihren Häusern auf den Weg.

Vorstellig, sich gegenwärtig untröstlich, rückten sie vor, die Stärke des Eises mit Stangen prüften, die ihnen gleichzeitig beim Durchbruch als Rettungsgeräte dienten sollten. Jedoch ihre Müh erwies sich nuplos.

Als sie das Ufer bereits unterschritten, trat sich vor ihnen eine offene Stelle auf und blieb ihnen nicht antworten.

Aber, als nach der Stelle zurückzuschreiten, an welcher sie ihre Häuser zurückgelassen hatten. Dort lagen sie aber ihre Häuserne, die unterdrückt mit dem Eis von den Wellen fortgeschoben waren, nicht mehr vor, doch hatte ihnen noch rechtzeitige Rettung.

Die Weisheit der Männer war vom Eis zwar und merkt geblieben.

Glückliche Leute wußten sich vermittelst eines leichten Röhnes schnell über die Wellen zu retten.

Dennoch ist es gelungen, 10 eingetragene Vereine aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien.

Die Leute hörten, auf dem Eis bis ans Ufer gelangen zu können, und machten sich dann nach ihren Häusern auf den Weg.

Vorstellig, sich gegenwärtig untröstlich, rückten sie vor, die Stärke des Eises mit Stangen prüften, die ihnen gleichzeitig beim Durchbruch als Rettungsgeräte dienten sollten. Jedoch ihre Müh erwies sich nuplos.

Als sie das Ufer bereits unterschritten, trat sich vor ihnen eine offene Stelle auf und blieb ihnen nicht antworten.

Aber, als nach der Stelle zurückzuschreiten, an welcher sie ihre Häuser zurückgelassen hatten. Dort lagen sie aber ihre Häuserne, die unterdrückt mit dem Eis von den Wellen fortgeschoben waren, nicht mehr vor, doch hatte ihnen noch rechtzeitige Rettung.

Die Weisheit der Männer war vom Eis zwar und merkt geblieben.

Glückliche Leute wußten sich vermittelst eines leichten Röhnes schnell über die Wellen zu retten.

Dennoch ist es gelungen, 10 eingetragene Vereine aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien.

Die Leute hörten, auf dem Eis bis ans Ufer gelangen zu können, und machten sich dann nach ihren Häusern auf den Weg.

Vorstellig, sich gegenwärtig untröstlich, rückten sie vor, die Stärke des Eises mit Stangen prüften, die ihnen gleichzeitig beim Durchbruch als Rettungsgeräte dienten sollten. Jedoch ihre Müh erwies sich nuplos.

Als sie das Ufer bereits unterschritten, trat sich vor ihnen eine offene Stelle auf und blieb ihnen nicht antworten.

Aber, als nach der Stelle zurückzuschreiten, an welcher sie ihre Häuser zurückgelassen hatten. Dort lagen sie aber ihre Häuserne, die unterdrückt mit dem Eis von den Wellen fortgeschoben waren, nicht mehr vor, doch hatte ihnen noch rechtzeitige Rettung.

Die Weisheit der Männer war vom Eis zwar und merkt geblieben.

Glückliche Leute wußten sich vermittelst eines leichten Röhnes schnell über die Wellen zu retten.

Dennoch ist es gelungen, 10 eingetragene Vereine aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien.

Die Leute hörten, auf dem Eis bis ans Ufer gelangen zu können, und machten sich dann nach ihren Häusern auf den Weg.

Vorstellig, sich gegenwärtig untröstlich, rückten sie vor, die Stärke des Eises mit Stangen prüften, die ihnen gleichzeitig beim Durchbruch als Rettungsgeräte dienten sollten. Jedoch ihre Müh erwies sich nuplos.

Als sie das Ufer bereits unterschritten, trat sich vor ihnen eine offene Stelle auf und blieb ihnen nicht antworten.

Aber, als nach der Stelle zurückzuschreiten, an welcher sie ihre Häuser zurückgelassen hatten. Dort lagen sie aber ihre Häuserne, die unterdrückt mit dem Eis von den Wellen fortgeschoben waren, nicht mehr vor, doch hatte ihnen noch rechtzeitige Rettung.

Die Weisheit der Männer war vom Eis zwar und merkt geblieben.

Glückliche Leute wußten sich vermittelst eines leichten Röhnes schnell über die Wellen zu retten.

Dennoch ist es gelungen, 10 eingetragene Vereine aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien.

Die Leute hörten, auf dem Eis bis ans Ufer gelangen zu können, und machten sich dann nach ihren Häusern auf den Weg.

Vorstellig, sich gegenwärtig untröstlich, rückten sie vor, die Stärke des Eises mit Stangen prüften, die ihnen gleichzeitig beim Durchbruch als Rettungsgeräte dienten sollten. Jedoch ihre Müh erwies sich nuplos.

Als

Hilferuf!

Das Graben-Unglück in Zwönitz hat das Leben von 91 braven Bergleuten vernichtet, zahlreiche Familien ihrer Erbhaber verloren.
Masche Hilfe thut den Hinterlassenen dringend noth!

Die Unterzeichneten sind zu deren Vermittelung zu einem Lokalcomitee zusammengetreten und richten an ihre Mitbürger die ergebenste Bitte, zur Rinderung des Unglücks Beiträge ihnen zulassen zu lassen. Jeder der Unterzeichneten erklärt sich bereit, Gaben anzunehmen.
Dienigen, welche Sammelstellen in der Stadt errichten wollen, bitten wir, ihre Adressen an die Königliche Expedition des „Dresdner Journal“ gelangen zu lassen.

Dresden, den 4. December 1879.

Hofrat Gustav Ackermann,
Joseph Bondi.
Freiherr von Burgk.
Franz Günther.
Ge. Commerzienrat C. Kochne.
Overhospredigt Dr. Kohlschütter.

Zur Annahme von Beiträgen haben sich außer den obengenannten Comitee-Mitgliedern bis jetzt bereit erklärt:

C. C. Petzold & Aulhorn, Wilsdrufferstraße 7.
Gelbke & Benedictus, Wilsdrufferstraße 9.
Louis Herrmann Nachf. (Bob. Hoffmann) Waisenhausstraße 8.
J. H. Bluth, Pragerstraße 6.
J. M. Schmidt & Co., Neumarkt 12.
Schramm & Echtermeyer, Landhausstraße Nr. 14.

Rechtsanwalt Meisel.
Generalconsul Rosenerantz.
Oberbürgermeister Dr. Stübel.
Commerzienrat Wannschaff.
Landgerichtspräsident Wehinger.

Theodor Sachwall, Wallstraße 19.
Lisbeth Weigandt & Co., Wilsdrufferstraße 17 part., Eingang Schloßstraße.
Baumeister & Co., Ostallee 11, Wilsdrufferstraße 3, Seestraße 22.
Gustav Schumann (Englischer Garten), Waisenhausstraße 14.

Eldorado

neuestes grosses Concert- und Ball-Etablissement I. Ranges.

Jeden Sonn- und Montag

öffentlicher Ball.

Sonntag von 4 bis 6 Uhr Nachmittags bei abwechselnd springender Konzerte grosses Concert von den Mayles des Hauses, Eintritt 30 Pf., nach diesem Ball.

Für Gesellschaften, Vereine, Gesellen, Maidschlässe, für Diner und Souper empfiehlt ich meinen höchst eleganten Saal, auf Wunsch mit elektrisch beleuchteter Kanzel. Einzigste Säle, vollständig separiert, für die kleinste Gesellschaft passend, mit oder ohneantes Planino, an Wochentagen unentbehrlich. Den kleinen beiden Asphalt-Kegelbahnen ist es noch eine für Montag Abend an geeigneten Orten zu geben.

Hochachtungsvoll G. W. Siebel.

Aux Caves de france,

Wilsdrufferstraße 43.

Weinhandlung zur Einführung reiner franz. Weine. Vorzügliche Küche. — Billige Preise. — Tägl. ff. Stammfrühstück nach Wahl à 30 Pf. à la carte zu jeder Tageszeit.

Neu! Frische franz. Austern à Dtz. 80 Pf.



Mädchen-Kleider

für das Alter von 3 Monaten aufwärts stehende bis zu 12 Jahren, nach den neuesten Moden gethetet, empfiehlt ich zu sehr lieben Preisen.

P. Schlesinger,
37
Wilsdrufferstraße
37.

Anaben Kleidchen bis zu 4 Jahren sind hier in überschauend schönen Farben vorrätig.

Nur noch kurze Zeit.

Kochgeschirr

blau emaill., auch Elmer, Krüge u. 10% unter Fabrikpreis, Zinkelmer 1 Mt., Zinkwannen, Badewannen etc., 25% billiger als in jedem anderen Geschäft.

Brodkasten, Regenschirmständer, Küchenwaagen, Gewürzschränke, Salzmesten, Kaffeemühlen etc. billig!

Löffelmesser und Gabel,

vorhängliche Solinger Ware, a Vaat von 25 Pf. an, bessere Sorten a Vaat 50 Pf., 65 Pf. bis 1 1/4 Mt.

Ess- und Kaffeelöffel, feinstes Britt.-Metall, billig!

Kohlen-Kasten,

Platzantig, fl., 1 1/4 Mt., mittel 1 Mt., 60 Pf., groß 2 Mt., Kanonenform, 1 1/4 Mt., 2 Mt. und 2 1/2 Mt.

do. mit seinem Deckel von 3 Mt. an.

Ascheimer 1 1/2 Mt. und 1 1/2 Mt.

Kohlenlöffel 30 Pf., Gläsernken von 25 Pf. an.

Ranke's Schnellbräter ohne Rufficht, Zett und Waffen zu broten.

F. E. Weidemann,
Amalienstraße 4.

Büro: Rosenstraße 47. Ecke der Ammonstraße.

Zu Weihnachtsgeschenken

passend

empfiehlt ich golde Dame-Uhren von 30-200 Pf., bes. gold. Herren-Uhren von 50-300 Pf., sowie silberne Herren- und Damen-Uhren von 15 Pf. an, Regulatoren in 100 verschiedenen Mustern von 20-100 Pf. Diese bei mir gefaute Uhr ist gut abgewogen und leiste ich 2 Jahre gewisse Garantie.

Oscar Müller,
Münzstraße Nr. 33, im Hause der Engel-Wirthschaft.
NB. Edlester Zeitvergnügen halber verkaufe ich Portobello.

A. H. Theising jun.,
Nr. 8 Marienstraße und Antoniplatz Nr. 8.



empfiehlt sein großartiges Lager von:

Spiel- und Schaukelpferden, Geschirrsorden, Stelenpferden, Güterwagen, Cabriolets u. Jagdwagen

Puppen mit Haar von 50 Pf. an

So lang der Vertrag recht verlaufe zu nachfolgend billigen Preisen einen schönen Posten gut geschenkt ter

Schulranzen mit Glöckchen 1 Mt., 30 Pf., mit Almudechen 1 Mt., 40 Pf., mit Blümchen 1 Mt., 75 Pf., do. Almen u. Schulchen 1 Mt., 50 Pf., mit Seehundchen 2 Mt., 25 Pf., do. grob 1 Mt., 75 Pf., Schulmappe von Veder 2 Mt., 50 Pf., Schloss 2 Mt., 50 Pf.

Schleckerlatz, Knüll und Forelet, aus unzerbrechliche, Federstiften, Pinole, Farben-auf den Bildernbücher, sowie Schreibmaterialien aller Art nelli ab um

Ausverkauf.

Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt. Solide Bedienung! Feste Preise!

A. H. Theising jun.,
Nr. 8 Marienstraße und Antoniplatz Nr. 8.

Balpar. Honig

im Kak und angewaschen, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Herm. Habich,
Schreiberstraße 21, Ecke d. Altstadt.

Elhäuser Holz-Schuhe

In alten Größen am Lager empfiehlt das Paar von 2 Mark 50 Pf. an

Ernst Zscheile,
Galerieverkaufshandlung, Dresden, 9 Seestraße 9, früher Schefelstraße.

Halt! Wohin! Alle zu

Hermann Arnold in das grösste

billige, auch Schuh- und Holzpantoffel, Geschäfte

Neustadt, 9 Am Markt 9, 2. Geschäft: Waldstraße 9.

Schuhwerk wird billig reparirt

A. Reichenbecker, Weimar, Holzmarkt Nr. 14.



Gin Neines Restaurant in der verfehlten Straße der Altstadt ist unverzichtbar preiswert zu verkaufen. Nähe des Opernhauses in Stadt Weimar, Weberstraße.

Reichenbecker mit Trüffeln in Terrinen à 4 Mark, 7 Pf. 50, 9 Pf. und 12 Mark verfertigt

A. Reichenbecker, Weimar, Holzmarkt Nr. 14.

Eine reizende Neuheit sind **Binder-Pithery,** mit dazu passenden Noten, nach ganz einartig einfacher Methode spielen zu erlernen und elegant im Ton.

Stück 2 1/2 und 4 Mark mit Noten.

A. M. A. Flinzer,
16 Rompeckestraße 16 und 24 Freibergerplatz 24.

1 Biante mit sehr schönem Ton, Metallplatte, englische Medaille, viele für 50 Pf., 100, 120, 140, 165 Thir., empfiehlt wie bekannt als reell n. billig zum Verkauf.

H. Wolfram,
Blanko-Etablissement,
Seestraße 21.

Reh-decken,

10 Mk.,
beste Qualität,
sehr passendes Geschenk.
Carl H. Fischer,
Waisenhausstraße 7.

Auction.

Den 10. Decbr. 1879, Mittwoch 1 Uhr, sollen in meiner Wohnung, Waisenhausstraße,

17 Kisten mit Glas, Spezialarbeiten für Nachtlängen, gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Blüberg, 3. Decbr. 1879.
J. A. Kunath.

Berger's medie.

THEERSEIFE

durch medie. Capacitäten empfohlen, wird seit 12 Jahren in Österreich-Ungarn, Frankreich, Holland, in Schweden, Norwegen, auch in vielen Städten Deutschlands mit glänzendem Erfolg angewendet gegen

Hautausschläge aller Art, sowie jede Ursache des Teints, insbesondere gegen Kälte, chronische und Schuppen-Pflichten, Ekzemp, Schmerzen, Kopf- und Bauchscheiben gegen Sommerprozessen, Leibflecke, sogenannte Kopfschäuse, Frostbitten, Schweißflecke und gegen alle äußerlichen Kopfkrankheiten der Kinder. Überdies ist sie sehr geeignet in einigen Fällen als ein Mittel parfümierendes Waschmittel.

Preis pr. Stück sammt Gebrauchsanweisung 60 Pf.

Berger's Theerseife enthält 10 Prozent ocon. Soaps, ist sehr sorgfältig bereitet und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels.

Zur Verhütung von Thuschungen verlangt man sonst gleich Berger's Theerseife in grüner Emballage.

NE. Wer Berger's Theerseife nur einmal angewendet, wird jede andere Theerseife zurücksetzen.

Hauptverwaltung: Apotheker G. Hell, Tropenstr. 1, Schlesisches Depot für Dresden in der Schwanapotheke des Herrn Dr. G. Häubner, Neustadt.

Fabrikanten, Konsumen-ten und Händlern

von Winkeln, Norden, Wad-derstädt, Cöthen, sowie Danzig, mit demselben zu verkaufen.

Notiz, daß ich als Meist einer der bedeutendsten Händlern in den Stand gekommen bin, viele Artikel zu sehr verhältnissen-schen Preisen und Kontingenzen abzu-geben. Plakat steht zur Verkauf.

A. Winkler,
Amalienstraße 2.

Silberjuhe und Silberpantoffel u. i. w., auch alle in diese hineinliegende Mittel-Verkauf in Engros zu billigen Preisen.

Ang. Nollmeyer.

Zwei Pianinos,

prächtig und gehängt im

Don, von 22. Pf. bis 1. Et.

Berlin, sehr gut erhalten, mit

verschiedenen

Verkaufen

Schreiberstraße 2, 1. Et.

Ein Pianino

von 3. v. Tunzen, Holzleiter,

Berlin, vorzüglich erhalten, mit

verschiedenen

Verkaufen

Schreiberstraße 2, 1. Et.

Spottbillig

neue Feder-Büttchen mit

Geißfuß à 48, 54 im Kauf-

u. Rückenverkauf

Nr. 6 Badergasse 6, 1. Et.

Aug. Nollmeyer.

Tivoli-Salon

Gastspiel
der Frau Wanda von Bogdani,
Adm. Opernsängerin,
sowie der Zulu-Kaffern.

Mittwoch
der Akrobaten-Gesellschaft Faust, des englischen Bauchredners
Mr. Vox, der pyramidalen Brodeau- und Hoddinginer-Gesellchaft Ben- & Hasenbank, genannt „Les quatre diables“,
des Herrn Röttger mit dem wunderlichen Gusta, einer Neug-
einführung aus der Irrenwelt,
sowie Auftritten des gesammelten Künstlerpersonals.
Kassen-Öffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.
A. Thieleme.

Morgen Sonnabend
Große Extra-Vorstellung
(ohne Tabakrauch)
zum Besten für die Hinterlassenen der im
Brückenschacht bei Zwickau verunglückten
Bergleute.

Tivoli.

Freitag den 5. December

grosses Concert

Unterstützung der Wittwen
und Waisen der in Zwickau
verunglückten Bergleute,
ausgeführt von der gesammelten Kapelle des Herrn
Director L. Gärtner
und unter gütlicher Mitwirkung des Concert-Sängers Bräutlich
Emeline Pierna, sowie Herrn F. Tuba jun. Prolog von
Herrn Vetter C. Otto Pier.
Anfang 8 Uhr.
Entree 30 Pf., ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu legen,
Hochachtungsvoll F. A. G. Helbig.

Tivoli.
Morgen Sonnabend d. 6. Dec.,
Abends 8 Uhr
zweite große musikalisch-humoristische
Soiree
der Claviers, Gesang- und Declamations-Humoristen
Max Reichmann

aus Wien,
allerdings künstlerischer Hammer-Virtuos.
Billets a 60 Pt. zum Vorverkauf bei
Herrn Janke, Svorergasse, sowie im Cigarren-
geschäft des Herrn Wolf, Postplatz.
Bestellungen für reizende Logenplätze werden im Comptoir
des Tivoli entgegengenommen.
Kassen-Entree 75 Pt.
Der Käufer ist von Herrn Reichmann geseztet.
Es finden unwiderrücklich nur noch
2 Concerte des Herrn Reichmann statt.

Panopticum
Seestrasse 2 erste Etage.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Hente Freitag
vorletzter Tag
von 9 Uhr bis 9 Uhr Abends
ausschließlich und nur allein für
DAMEN
Präuscher's Museum.
Entree nur 20 Pf.

Tivoli-Tunnel.
Heute Mittag von 12-2 Uhr und Abends von 7-10 Uhr
Concert v. Riesen-Orchesterion
Hochachtungsvoll F. A. G. Helbig.

Größte Schlittschuhbahn
Ecke der Ammon- und Seelbergerstraße.
Morgen Sonnabend Concert
ausgeführt von Herrn Musikkreisler Helm.
Anfang 2 Uhr. Eintrittspreis 40 Pf. Kinder 20 Pf. G. Edelmann.

Aufruf!

Für die Hinterlassenen der im Brückenschacht bei Zwickau am 1. December d. J. verunglückten Bergleute eröffnen wir heute in unseren Bureaux eine Sammlung von Beiträgen.

Von dem Wunsche geleitet, das grosse Unglück nach Kräften zu mildern, bitten wir, uns milde Gaben recht reichlich zulassen zu lassen.

An unseren sämtlichen Kassen liegen Sammellisten aus und wird über die eingehenden Beträge öffentlich quittiert.

Dresdner Bank.

Schuelle Hilfe thut noth.

Am 1. December verunglückten in Zwickau bei Flößerei ihres schweren Berufs, durch schlagende Wetter, mehr als 100 Bergleute, deren Angehörige nun mehr, ihrer Ernährer draubt, in dieser rauhen Jahreszeit bitterer Noth entgegen gehen.

Wir rufen daher an alle Willhabende die bezügliche Hilfe, die Noth der so schwer Betroffenen nach Kräften zu hindern und freundliche Gaben zur Weiterbeförderung an die hart Bedrängten baldigst uns zukommen zu lassen.

Wer schnell hilft, hilft doppelt.

Dresden, den 3. December 1879.

Bassenge & Fritzsché,

Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

Quittung über die Gaben erfolgt s. 3. im Dresdner Anzeiger.

Mittwoch den 10. December,

Abends 7 Uhr:

Im Saale des Hotel de Saxe:

Zweite

Kammermusik-Soiree

von

Laura Rappoldi, Eduard Rappoldi,
E. Feigerl, W. Mehlrose, F. Böckmann.

PROGRAMM.

- 1) Zum 1. Male: Streich-Quartett (G-moll) . . Grieg.
2) Sonate (D-dur) für Clavier Schnbert.
3) Clavier-Trio (Es-dur) op. 70 Nr. 2 : : : Beethoven.

Der C. Bechstein'sche Concertflügel ist aus dem Depot von F. Ries.

Numerische Billets à 4 und 2½ M., sowie Stehplätze à 1½ M., sind in d. Agl. Hotmusiken-Händlung von F. Ries im Kaufhaus, haben.

Residenz-Theater.

Sonntag den 7. December 1879. Nachm. 4 Uhr, halbe Preise.

Zum 1. Male: Die Heinzelmännchen

Weihnachten im Palast und Hütte,
Kinder-Weihnachts-Märchen mit Gesang und Tanz, Evolutionen,
Zubau und Schmetterleit in 3 Akten und 7 Bildern von S.
Willen und Charles Gähmann.

E. Karl.

Residenz-Theater.

Voranzeige.

Montag den 8. December. Zum Besten für die Hinter-
bliebenen der im Zwickau verunglückten Bergleute.

Zum 18. Male:
Madame Favart.

N.B. Ohne dem Wohlthätigkeitsinn Schranken zu legen,
werden Überzahlungen für Wieder-entzogenen genommen und
dankend quittiert.

Hedwigsburg E. Karl.

Stadt Metz,

Kaiserstrasse 6.

Heute gr. Concert.

zum Besten
f. d. Hinterlassenen der verunglückten
Bergleute in Zwickau,

gegeben von der verstärkten Kapelle des Hauses,
modell verschiedene Solo-Vorträge vorkommen.

Das Entree ist nach Belieben, ohne die Wohlthätigkeits-
Schranken zu legen.

Anfang 6 Uhr.

Zu diesem edlen Zwecke lässt blitzen: ergebenst ein

Carl Heunig.

Restaurant

Boulevard.

Heute großes Extra-Concert
von Herrn Musikkreisler Schauer. Hochachtungsvoll W. Kraatz.

Feldschlösschen.

Schlittschuhbahn.

Morgen Sonnabend von 2 Uhr an großes Militär-Concert.

Hamb. Rauchfleisch,

a. 10 Pf. ab 10 Pf.
von beiden, schweren Ochsen,
ohne Rind und ohne Knödel,
in beiden saftigen Stückstücken
von ca. 10 Pf. apfelfrei und
früher gegen Vollmachtnahme;
aber ab hier versetzt als Brat-
fleisch bei Abnahme von 40 Pf.
pro Pf. 80 Pf. Es eignet sich
besonders zum Hobeln und für
Wagners auf. Maximeiventende
Qualitäten nehmen gegen Nach-
nahme zu.

A. E. Mohr,
Ottensen bei Hamburg.

Möbels

in großer Auswahl,
vollständige Salons, Wohn-
Stile u. Ausbeneinrichtungen
in allen Holzarten. Garnituren
in Walnuss und Alnus, Sordas,
Federmatratzen mit verstellbarem
Gestell von 20 M. an, alle
arten Spiegel, sowie eine große
Partie gebrauchter Möbel, nur
solide Arbeit und billige Preise.
C. Schubert, Löhler,
Schäferstr. 11.

Für Fleischer!

1 Pflegedose, passend zum
6. Schneider, billig zu verkaufen
Königstraße 6. Grimmer.

Danksagung.

Eine hochgestellte Dame, deren Namensgebung hier unter-
bleiben muss, bat ich in Spesen, eben oft beträchtlich Wohlwollen
für die blinden veranlaßt geben, dem bei der Königl. Landes-
Blindenanstalt beschäftigten Kind für entlassene Blinde 2 Kapita-
lien im Gesamtbetrage von

46-40 Mark

unter der Bedingung zu überweisen, daß die alljährlichen Zinsen
auszahlbar ist, und nach ihrem Erreichen verwandten
teils bestreuten Damen jedesmal am 30. Juni und am 31.
December ausgezahlt, nach dem Einschluß der letzten aber
heiligen und billige guten Blinden, welche die Wohlthätigkeit bereits
verlassen haben, als Unterstiftung gewidmet werden.

Der unterzeichneten Direktion ist es bedankt, der Wohl-
thätigen, deren Andenken in der Blindenanstalt nicht erloschen
wird, auch hierdurch sie die bezeichnete Viehbestattung bezüglich zu
 danken.

Dresden, den 26. November 1879.

Direktion der Königl. Blindenanstalt.

J. B. A. Büttner.

Königlicher Zwingerfeier.

Heute großes Militär-Walzer-Concert

von Herrn Musikkreisler Werner mit der Kapelle des Königl.
Sächs. Schären-Regiments.

Anfang 2 Uhr.

Zoologischer Garten.

Sonntag, den 7. December d. J.

Eintrittspreis pro Person

25 Pfennige.

Die Verwaltung.

Restaurant M. Franz, Jüdenhof 1.

Heute Schlachtfest. Von 1-9 Uhr Weißfleisch, später
Leber-, Blut- und Gefüllte Wurst.

Stadt Metz.

Heute Schlachtfest.

Carl Heunig.

Culmbadher Bierhaus,

Webergasse 26.

Renommiertes Spei- & Etablissement.

O. R. Renz.

Mittagsstisch von 12 bis 3 Uhr.

Vorzügliche Bier.

Knappe Bedienung. Abonnenten erhalten 20 Prozent
Rabatt. Tischmarken werden schon v. 6 M. an verabreicht.**Heute Schlachtfest.**

Vorzüglich gut gefügte reine Biere.

Restaurant Gustav Trenzsch,

Leipzigerstrasse.

Heute Karpfenschmaus,

wozu alle werten Nachbarn, Freunde und Bekannte freundlich
einladen.

Große Schlittschuhbahn

Eingang Ecke der Hallen- und Ammonstrasse.

„Goldne Krone“, in Strehlen.

Heute Schlachtfest.

Getragene Damenkleider werden zu hohen Preisen

gekauft. Kleider niedrig zu verkaufen.

Kleiderblatt 11, 1. G. d. Domst.

Tisch zu verkaufen Altmarkt 25, 2.

Das deutliche Blatt enth. Incl. Abreise- u. Kreisblatt 16 Seiten,
sowie „Tisch“ u. „Viertel“ für die Stadt Dresden, „Geknotete
Nes.“ u. „Tisch“ von Carl Weiz u. Söhne in Freiburg betreffend.

Tisch von Andels & Richter in Leipzig.

O. R. Böhm,

3 an der Annenkirche 3,
Ecke der Weissegasse,
empfiehlt als passende

Festgeschenke

die neuesten Erfindungen in anfangsreichen und festlichen
Habichten, Nachttäschchen, Serviettenköpfchen, Wandtäschchen,
Decken, Blatttäschchen, Kästchen, Überwändchen,
Länder, Sammeltaschen, anklappbar, halbmondförmig und röhren-
förmig, Damenablagen, Kinderablagen, altherkömmlich,

Almosenbüchern etc.

Eigene Fabrikation, grösste Auswahl und
billigste Preise hier am Platze.
Außerdem empfiehlt zum täglichen Gebrauch sowie ab-
seitige Decken und Tischdecken, also Seiden, Batiste,
peroxyde, Spitzendekor, Weberei und Webstühle, Stoffe
Kinder-Spielzeug zum Spielen und Studieren,
Wappentäschchen in elauenden Farben etc. einer genügenden
Ausführung dienten.

Holländische Cigarren

Marken „Skat“.

Gute wie vor der Steuererhebung eingetragene, direkt
aus Niederrhein-Holz gelieferte Cigarren bringt ich jetzt zum Verkauf.
Sie sind sehr vor dem übrigen Gebrauch durch ihren
außergewöhnlichen Geschmack aus und ist deshalb nachdem
einer mittleren, feinen Qualität besonders zu empfehlen.
Preis pro Stück 60 Pfennig, Proben à Stück 6 Pfennige nur
zu haben bei:

Rudolph Kretzschmar,
13 Georg-Platz 13.

Die Firma ist erhabend und unterhaltendes Weltmärkte.
Geschenk für Männer und Frauen eignet sich verständig

J. C. Schlosser's

Ebonit-Electrophor

für Schule und Haus.

Die Anschaffung dieses neuen elektrischen Apparates für Gram-
matiken, Real-, Dichter- und Naturwissenschaften wurde bereits von
25 königl. preußischen Regierungen, dem königl. katholischen
Kultusministerium und den meisten anderen Schulbehörden
Deutschlands amtlich empfohlen. Der Electrophor mit 11 Nebenapparaten und Thühr. Preisosten kostet 18
Mark (ca. 60 Pf.). Verhandlung gegen Einwendung des
Preises oder Belohnung.

Modell-Dämpfmaschinen,

Locomotiven, Locomotiven, Dampfschiffe etc., ausführbar, mit
Ziffernblättern, von 4-160 M. Wiederverläufender Radbütt.
Beschreibung und Illustrationen sämtlicher Maschinen elegant
druckbar gegen 50 Pf. Preismarken franco.

J. C. Schlöster, mechanisches Institut,
Königsberg 1. Pr.

M. A. Urban,
26. Marienstraße 26.

Straussfedern

Ball- und

Hut-Blumen, -

Felbel- und Filzhüte,

in erster Auswahl an höchsten Qualitätspreisen. Wieder-
verläufende Hölzer 20 Proc. Rabatt. Federn aller Art
werden neu und billig angefertigt.

Bei herabgesetzten Preisen

erhalten von jetzt ab

Herr Dr. Baum:
Winter-Paletots, Rad-Mäntel,
Hayelocks,
Regenmäntel, Morgenkleider,
Unterröcke
in enormer Auswahl.

Gustav Baesler & Kochler
Loh- und Confection-Haus
28 Marienstraße 28
zunächst dem Hauptpostamt.

Winter-Überzieher mit Gutter,
Schneeschuh, 6 Taler, in meine neueste Ragen, ein nützliches Ab-
schnitt, 10 Tage, Ansicht von 8 Taler an. Kinderpaletots, Übers-
zieher von 2 Taler an. Nach Mass schnell prompt, nach
neuester Ragen zu verfallend billigen Preisen. Nur

49 gr. Ziegelstraße 49. Baer's Kleider-Bazar.

Ein reichhaltiges Produktions-
gebäude ist sofort zu verkaufen,
vgl. Ebd. Nr. 3, Preis. Geist. In verkauften Kleiderbazar. 14, 1.

Vorläufige haltbare Unterhosen, à Voar nur M. 1.25, Leibjäckchen

(Gesundheitsjäckchen)
à Stück nur Markt 1. 1.25
und 1.50.

für Herren und Damen,

Arbeitsjacken

à Stück nur M. 1.50 u. 1.75.

Strickjacken,

à Stück nur M. 5 u. 5.50.

wollene Strickgarne,

sehr haltbar, à Stück M. 8.

Gefrickte

Wollene Socken,

Voar 40, 50, 75 Pf.

Wollene

Granenstrümpfe,

Voar 50, 75, 100 Pf.

Jagd - Westen,

Stück M. 5 und 6.

Damen-Westen,

Stück M. 2.50 und 3.50.

Damen-Hosen,

Stück M. 1.15 und 1.25.

Capotten, Tücher

und Shawls

in großer Auswahl

empfiehlt

Clemens Virkner

Schreiberstraße 19.

Gloria- Schirme

Stück 9, 10 Mark
unter 2jähriger Garantie.

Carl H. Fischer

Waisenhausstr. 7.

Der

Weihnachts-

Almanach

1880.

Groteschen Verlag

über eine Glassflächen-Aus-

gaben und sonstigen Ge-

richtsverträge ist erschienen

und enthält außerdem:

Literarische Zeitschriften

von Julius

Weiß, J. Trojan, Lud-

wig Pleisch, Woldemar

Gaußbau und künftiger

sche von Ludw. Knobels,

Karl Gassow, Allegor-

der. Jid u. w.

Es ist ein ausge-

zeichnete Wertheit bei der

Auswahl von Festgeschen-

ken und in allen Buch-

bauhandlungen gratis zu

haben.

Maringe für Herren.
Eine ged. Dame von annehm-
licher Persönlichkeit, geachtet u.
nicht untern Verhältnissen
lebt, aber ganz alltäglich, wünscht sich mit einer
jungen Dame im Alter von 20
bis 30 Jahren zu verbünden. Wie ist
Dame, welche auf die-
selbe Weise einzugehen genehmen
und eine Verbindung von 10 bis 30.000
M. und höheren Gewinnen sine,
werden achten, die überdies unter
Vorbedingung einer Höchstsumme
von 50.000 Mark. Einlage akti-
viert werden. Cf. unter V. R. 1
verbündet. Siegenauer Ver-
handlung wird gesucht.

Eine Restauration

mit Gebäudefestigkeit, vorzügl.

Preis, ist besonderer Verhältnissie-

halter, soviel unter der Höhe

des Selbststellepreises zu ver- u.

zu übernehmen. Cf. Preis. zu
dieselben.

Im Pfandbrief ist

Steinstraße 9. II.

Robert Gaideczka

En gros. Kürschnerei. En détail.

Schößergasse, im Laden mit den drei goldenen „6“.

Directe Cassé-Einkäufe in London und Amerika

erlauben mir beste Waare zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.

Muster: Bon oder Krägen:

Waare	6 bis 9 Taler.	6 bis 9 Taler.	nat. Skunks	5 bis 10 Taler.	4 bis 6½ Taler.
Wiesel	5 - 18	5 - 18	Opposum	1½ - 3	2½ - 3½
Zobel	13 - 50	10 - 50	Wasam	2 - 3	2½ - 3½
Wolver	9 - 13	5 - 13	Wir Klader	½ - 1	1½ - 2½

100 Stück am Lager nach bester Ausführung	von 25 Taler an.
-------------------------------------------	------------------

in größter Auswahl - Reihedecken, sehr schön,	2½ Taler an.
-----------------------------------------------	--------------

in allen Größen vorrätig - moderne schwarze	Besätze, 1½ Taler pro Meter.
---------------------------------------------	------------------------------

Damen-Pelzjaquettes

nach neuester Pariser Façon, ausgezeichnet schön pas end, in größter Aus-
wahl in besserer Seide, Wolle, Alsfabrik etc. In den verschiedensten Pelzjäquen u. Pelzfuttern.

Bestellungen - Ich habe das Beste in Zobel, Nerz, Silber- und Blaufuchs, Seehund,

Kantschka-Biber, Skunks, Iltis, Bisam etc. am Lager.

Waaren zum Backen,

als:

Mehl aus eigener Mühle,
Butter, Zucker, Rosinen u. s. w.

Engros-Preisen

die Colonialwaren-Handlung en gros und en detail von

August Bensch, Hauptstraße 14o.

Neueste sehr elegante Winter-

Handschuhe,

mit Plüscher gefüllt u. Pelz verbrämmt,
als auch gefüllte

Glacé-Handschuhe

mit Plüscher.

Glacé-Handschuhe

mit Rehleder.

Wildleder-Handschuhe mit Rehleder,
Wildleder-Handschuhe,

echte, besonders stark u. weich

empfiehlt

als besten Schuh gegen die strenge Kälte

J. U. Bencker

aus Prag,

Handschuh-Fabrik,

gegründet 1846.

neuer Verkauf zu Fabrikpreisen im Detail

Ziegenleder-Handschuhe,

System Jonvin & Josephine,

sowie alle anderen Sorten Handschuhe,

amtlich doppelt gefüllt,

pr. Paar billige von 1 M. an, bessere u. feinste

von M. 1.50 bis M. 2.50,
nur in meiner

Filiale: Dresden, Wilsdrufferstr. 16.

200 Stück Bettten

find wieder eingetroffen und sollen das Stück an 3½, 4, 5, 6 Taler.

Schlafraum aufzuräumen werden. Bettlerstraße 16, 1. Etage.

Weihnachten 1879.

Preis-Verzeichniss.

Weihnachten 1879.

J. Bargou Söhne

Dresden, Sophienstrasse 6, Eckhaus an der Sophienkirche.

Regenschirme.

Regenschirme für Kinder im Janella-Stoff mit Patent-Glocke zum Aufspannen St. 1 M. 75 Pf. Regenschirme für Herren und Damen im Janella-Stoff mit Patent-Glocke zum Aufspannen, St. 2 M. 50 Pf., 3 M. 50 Pf., 5 M. 50 Pf. und 5 M. 50 Pf. Regenschirme für Herren und Damen in guter Seite mit Patent-glofen-Aufspanner, St. 7 M. 8 M., 9 M. 12 M. Damenschirme zur Promenade, Theater und Concert, in Schwarz mit feiner Malerei, St. 50 Pf., 60 Pf., 75 Pf., M. 1. M. 1.50, M. 2. M. 2.50 bis zu den teuersten zu 15 M. Ballenschirme in weiß in großer Größe, St. M. 1.25, M. 1.50, Pf. 1.75, M. 2.50, M. 3 bis 5 M. Fächer-Schirme in verschiedenen Farben Stück 50 Pf. Schleppentasche, das St. 40 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf. Aufzuhalter, das St. 50 Pf. bis 1 M. 50 Pf.

Graffämmme.

Graffämmme in gutem Horn, ohne Schildkrot Imitation, St. 25 Pf., 35 Pf., 40 Pf. und 75 Pf. Große Graffämmme unter Garantie, das St. 2 M. 50 Pf. bis 7 M. Graffämmme mit Perlmutt-Auflage, das St. 1 M. 25 Pf. bis 2 M. 50 Pf. Rähnadeln in allen Nummern, 100 St. kostet 15 Pf. u. 20 Pf. Rähnadeln mit goldenen Decken in einer Packung 25 St. 8 Pf. Rähnadeln mit goldenen Decken kostet in einem eleganten Etui 100 St. 35 Pf.

Marmor-, Alabaster- und Crystallglaswaaren Stück 40 und 50 Pf.

als: Schreibzeuge, Kalender zum Stecken und Hängen, Thermometer, Rauchservice, Knaulbecher, Blumen-Vasen, Nährsteine, Obstmesserständer, Federwischer, Aschebecher, Schmuck- u. Visitenkartenschalen.

Cigarrenspitzen.

Cigarrenspitzen in echtem Meerbaum mit Bernsteinknöpfe im Etui St. 75 und 1 M. Cigarrenspitzen in echtem Meerbaum mit Bernsteinknöpfe im Etualo: Quadratpfeife, gebogene und gerade Cigarrenpfeife, Charakterpfeife und Blumentypen, Jamilla in Etui 8, St. M. 1.50, M. 2, M. 2.50, M. 3, M. 4 bis 9 M. Cigarrenpfeife in echtem Meerbaum mit echter Bernsteinknöpfen St. 25, 30 und 40 Pf. Cigarrenpfeife in Weißholz St. von 5 Pf. an. Cigarrenpfeife in Weißholz mit Glashörnchen, zum Aufsetzen des Nicotins St. 25 Pf. Tabakspfeife in leichtem Weißholz St. 10 Pf. bis 50 Pf. Tabakspfeife, lang mit Stein, Abzug und verdecktem Porzellan, kost. 50 Pf. Feuerzeuge in Metall 25, 50 und 75 Pf. Taschenmesser mit einer Klinge St. 10, 12, 15 u. 20 Pf., daselbst mit drei Klingen, gute Qualität, St. 40, 50, 60, 75 Pf., daselbst mit drei u. vier Klingen 75 Pf. bis 1 M. 1.50. Taschenmesser mit Perlmuttkristalle, Kreuzlicher, 2 Klingen und Cigarrenzahnschneider St. 75 Pf.

Spielwaren.

Spielzeug mit Damentür und kleinen wachsliten Käpfen, Stück 10, 25, 50 Pf. bis 1 M. Kleidchen mit beweglichen Augen, groß, 50 Pf. Schleppen mit Haubchen, Stück von 50 Pf. an. Puppen mit moderner Haartruktur, sehr feinen Käpfen, Stück 30, 50, 75, 90 Pf., 1 M., 2, 3 bis 7 M. 50 Pf. Große Auswahl angeleiteter Puppen, Cigarrenzüge in Porzellan, St. 15, 20 bis 90 Pf. Cigarrenzüge - Almuthzüge - sonder in verschieden reizenden Stellungen - Stück 50, 60 bis 75 Pf. Beden- oder Stützenzüge mit Beden und Glocke, Stück 50, 75, 90 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 2 M. Stanzfiguren, als: Soldaten, Schläfer, Schneehof, Fort, Eisenbahn, Schneiden, in 1/4, 1/2 u. 1/4 Brutto-Pfund-Packungen 20, 40, 75 Pf. Baufallen in deutschem und Schweizerstil, 25, 40, 50, 75, 90 Pf. bis 2 M. 50 Pf. Ausbauspiele (Wälzel mit Wälzern überklebt) zum Zusammensetzen, sehr interessant für Kinder, Stück 35, 50 Pf. bis 3 M. Mundharmonika von 10 bis 75 Pf. Metallorphen-Mäuse mit Metallplatten v. 25 Pf. bis 1 M. 50 Pf. Posaunen zum Ausziehen von 60 Pf. bis 2 M. 25 Pf.

Bijouterie-Waaren.

Garnituren, Brode u. Chiringe in unterschieden Granaten, Garn. 50 Pf. Garnituren Brode und Chiringe mit blauen Perlen verändert, in der Mitte mit einer Brosche, Garnitur 50 Pf. Schreiz-Garnitur (soz. Zeit), Brode und Chiringe, Garnitur 40, 50, 75 Pf., M. 1, 1.25, 1.50 und 2 M. Schwarze Steinköpfe-Garnituren, Brode und Chiringe (Zahlung). Garnitur 25 und 40 Pf. Weiße Steinköpfe-Garnituren, Brode u. Chiringe gefüllt, Garn. 50 Pf. Schwarze Garnituren, bestehend aus Collier mit Medaillon, Brode und Chiringe, Garnitur 50 Pf. Goldene Schildkrot-Garnituren, Brode und Chiringe, M. 3, 50, 5.50 und 6 M. 50 Pf. Wunder-Garnituren auf Karton in rot und blau, 1 Brode, 1 Paar Chiringe, 1 Anduze, 1 Paar Manschettenknöpfe und 3 Gemiettenknöpfe 50 Pf. Puppen-Garnituren, Collier mit Kreuz, Armband und 1 Paar Chiringe, 25 Pf.

Neue Celluloid-Schmucksachen, unzerbrechlich, täuschend den echten Korallen und Malachit nachgeahmt, als: Manschettenknöpfe, Brochen und Ohrringe, Kreuze, Agraffen, Broches, Shawlindeln für Herren, Armspangen Medaillons, Kopfnaudeln etc.

Preise fest.
Preis-Courante werden gratis und franco versandt.

Anfragen nach außerhalb werden gegen Nachnahme prompt erfüllt.

J. BARGOU SÖHNE

6 Sophienstrasse 6 DRESDEN 6 Sophienstrasse 6,
Eckhaus an der Sophienkirche.

Berlin, Lindenstraße 4041.

Chemnitz, Langestraße 8.

Görlitz, An der Frauenkirche 1.

Seidenband-

und

Corset-Handlung.

Cravatten, Schleifen, Garnituren, Schleier etc.
In grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

CORSETS, Stück von 60 Pf. bis 50 Mark.

Heinr. Hoffmann,
Freiberger Platz und Wallstraße
Nr. 24. Nr. 4.

UeberLand & Meer

hat seinen 22. Jahrgang begonnen. Abonnementsannahme zum Preis von
nur drei Mark vierteljährlich

bei allen Buchhandlungen und für Mark 3.50 bei allen Postanstalten.

Eigenes Fabrikat!

J. G. Seige,

Schloßstraße,

Ecke Glasmarktgasse,
empfiehlt sein großes weckles

Flanell- und Lamm-Lager
eigener Habitus, sowie alle in dieses
Raum einschlagenden Gesetzes-Mit-
teln, d. h. Flanell-Röcke, Flanell-
Beinkleider, Filz-Röcke
für Damen und Kinder, Flanell-
Hemden, Lamm und Velour,
Jacken, Kinder-Schlafrock-
chen, Nacht-Kleidchen etc.,
nur eigene police gewährte. Bitte

frei.

Flanel!

SCHNITTMUSTER

Berlin, W., 140 Potsdamerstrasse, Berliner Modenblatt.

Filz- und Seidenhüte

in den besten

in- und ausländischen Fabrikaten,
vorzüglichsten Formen und Farben.

Cylinder (Seidenhüte in tief schwarzer glanzender Ware)

von Mark 5,- an.

Schwarze Filzhüte für Herren, weiß oder gelblich

2,50

Farbige Filzhüte

2,25

Knabenfilzhüte in allen Farben und teilenden Formen

1,50

Knabenmützen, das Neueste der Saison in Stoff oder Velz

1,50

empfiehlt

Alwin Schiffner, Dresden,

nur
Wilsdrufferstrasse 45, neben der Dresdner Bank.

Bitte genau auf die Firma zu achten!

Engl. Biscuits u. Cakes

Thee Hartwig & Vogel
Chocoladen-Fabrik
Detail-Verkauf:
Altmarkt 25, Dresden
directer Import
Waffeln mit Vanille
Nuss Chocolade

Margeip. Brennholz
Hölzer im freien Bild in den Behältern, per Kubikmeter 9 Mark.
Jacob Sänger,
Grunauerstraße, 16d. Staatsbankstr.

Schmieröl- und
Petroleum-Fässer
samt zu höchsten Preisen. Es
fertigt unter Güte P. H. 10
in die Expedition d. St. erdeten.

Glügel - Blonines
vert. billig und vermittelst J.
Gottlob, Altmarkt 25.

Eschweger Seife,
trocken, 10 Pf. 98f. 2,00, so-
wie alle Sorten Wasch- und
Scheuerseife billig, Was-
serstärke 44 und 32 Pf. Weiz-
zenstärke 30 Pf., salzig und
frisch. Soda empfiehlt

J. Dürlich,
Trompeterstraße Nr. 14.

Perrücken,
Toupete, Scheitel fertigt
der Name treu
Edouard Springer, Coiffeur,
Marienstr. 30, gegenüber d. Post.

hervorragendes Festgeschenk.
Das Frauenherz,

Lebensbilder und Dichtungen
von Hermann Gemmig.

(Werdegang von E. Kempe in Leipzig.)
Das „Freiberger T. geb. 1“ vom 24. November schreibt:
„Eine tolle Gabe für den Weihnachtsbaum, die nicht warm ge-
macht werden kann. Der Verfasser verheißt die
Schönheit der kleinen Schönheit so innig, er preist so liebhaf-
tig die lädilichen Grauen in „Frauenthe“, daß das Buch in jedem
hädilichen Hause heimlich werden, in der Hand jeder lädilichen
Frau und jedes lädilichen Mädchens ist als ein theures Kleinod
beirichten sollte.“ Die Ausstattung ist höchst elegant und dem ge-
liegenden Inhalte entsprechend.

In allen Buchhandlungen vorrätig.

Ausverkauf

zu Weihnachten
zu enorm herabgesetzten Preisen:

Winter-Mäntel

von 8 Mit. an,

in Wolle,

fertige Costumes

von 7 Mit. an,

Regen-Mäntel

von 4 Mit. an,

Morgenröthe u. Unterröthe

in grossartiger Auswahl.

NEUHEIT!

praktisches Weihnachts-Geschenk:

Gestickte Westen

von 5,50 Mit. an
empfiehlt in bekannt soliden Ausführungen

Wilhelm Marcuse,

Seestraße 2 (im Hause des Panopticum).

Winter-Paletots

für Damen,

in jeder Größe, von geriegten Stoffen, einfach und sehr
elegant garniert, offizielle Ich

à 15 bis 20 Mark,

deinen effektiver Wert 25 bis 40 Mark, in sehr
großer Auswahl.

Br. Cohnstädt,

Altmarkt 6 parterre.

Weihnachts-Ausverkauf.

**10,000
Kaiser-
Mäntel**

oder

Mentschikoffs

empfehlen wir aus de-

selben Loden u. Flo-

conné-Ecken dekorat-

beam und praktisch für die

Reise u. Promenade,

d. 18-36 Mark,

hoch eine 40-60 Mark.

S. H. Samter & Co.,

Galerie- und Frauenstr.-Ecke,

parterre u. 1. Etage, Eingang nur Galeriestr.

Um Total-Verweichung zu vermeiden, bitten wir ganz
genau auf die Biuna „S. H. Samter & Co.“ zu achten.

Franz Lempe in Grünstedt bei Chemnitz

arbeitet und hält stets vorrätig am Lager: Wandfagen, sowie
Ziersägen für Handbetrieb, von grösster Leistung. Schie-
ßen und Stauen, Bohrmaschinen mit Elementen, Auf- und
Handbetrieb, alle Blechbearbeitungs-Maschinen, Rund- und
Wulstmaschinen, Abstanzenmaschinen mit sehr oder Oft-
wieder eingeschränkt.

**Ein gutgehendes
Material- u. Wiss-
warengeschäft**

mit 4-500 z. p. Anzahl
samt zu verkaufen. Wer. erhält
Vorhandenstr. Nr. 7 in die
Parterre-Ecke. v. Schleifschu.

Eine ausgezeichnete
Schweizer Butter,
asiatischen und unasiatischen, Ge-
brüderbutter, sowie stets frische
Vorbereitung ist das Pro-
duct der Firma H. Grubel,
Mönchstraße 4.

Ein fetter Hund wird zu
laufen geführt. Wer. unter
Ch. X. 202 Emp. d. St. erh.

Die sämmtlichen erweiterten Abtheilungen des Etablissements

Robert Bernhardt

sind für das Weihnachts-Geschäft durchgängig mit Neuheiten aller Art glänzend ausgestattet und können deshalb für

Weihnachts-Einkäufe

als vorzüglich geeignet gelten.

Wollene Shawls für Kinder und Erwachsene

zu 15, 25, 35, 45, 70, 100 qfl.

Seidene Shawls für Damen

zu 25, 50, 100, 150, 200, 250, 300, 400 qfl.

Halbseidene und Reinseidene Damen-Tücher

zu 25, 40, 55, 125, 150, 200, 300, 400, 500 qfl.

Halbseidene und Reinseidene Herren-Halstücher

zu 50, 100, 150, 200, 300, 400, 600, 700 qfl., 10 qfl., 12 qfl.

Reinseidene Herren-Taschentücher

zu 100, 275, 350, 450 qfl.

Grauweisse Damast-Tisch-Decken

zu 180 und 225 qfl.

Grauweisse Damast-Nähstich-Decken

zu 70 und 75 qfl.

Bedruckte Lips-Tisch-Decken

zu 6 qfl., 7 qfl., 8 qfl., 9 qfl., 10 qfl.

Bett-Vorlagen

zu 250, 300, 450, 600 qfl.

Tisch-Vorlagen

zu 5 qfl., 7 qfl., 8 qfl.

Sophia-Decken

zu 160, 200, 275, 400 qfl.

Wollene bunte Arbeits-Heinden

zu 150, 180, 200, 250, 300, 350 qfl.

Moirée-Schürzen

zu 65, 70, 80, 100, 125, 150, 200 qfl.

Alpacca-Schürzen

zu 175, 225, 250 qfl.

Seidene Schürzen

zu 5 qfl., 6 qfl., 7 qfl., 8 qfl., 10 qfl., 12 qfl.

Filz-Röcke für Erwachsene

zu 180, 250, 300, 400, 450, 500 qfl., 6 qfl., 7 qfl., 8 qfl., 10 qfl. und 12 qfl.

Filz-Röcke für Kinder

zu 1 qfl., 150 qfl.

Halbleinene weiße 8104 Tischtücher

zu 1 qfl.

Umschlagetücher

zu 450, 500, 600, 700, 800, 900 qfl., 10 qfl., 12 qfl., 15 qfl., 20 qfl.

Reise-Decken

zu 7, 9, 10, 12, 15, 18, 24, 35 qfl.

Schlaf-Decken

zu 7, 8, 9, 10, 12, 15 qfl.

Weisse Bett-Decken

zu 175, 200, 250, 300, 350, 400, 500 qfl.

Rothe und blaue Bett-Decken

zu 260, 400, 500 qfl.

Kleider-Stoffe

in billigen, mittleren und hochfeinen Genres, ganze Robe von 12 Meter zu 5,40, 6, bis zu 30 Mark.

Schwarzseidene Roben (Tasfel) **Buntseidene Roben (schwere Taille)**

von 10 Meter, für 23 Mark.

Kopf-Shawl aus Mohairwolle,

grösste Neuheit, hochellegant,
zu 6 qfl.

Weissleinene Taschentücher,

zu 275, 300, 400, 425, 500, 600 qfl.

Feine weissleinene Taschentücher

in Kartons, zu 1½ Dbl. und 1 Dbl.

das Dutzend zu 8,50, 10, 12,50, 15 qfl.

(reizendes Geschenk für Damen).

Weisse Shirting-Taschentücher,

zu Dbl. zu 100, 110, 150, 210 qfl.

Weissleinene Handtücher,

abgezähnt gewebt,

1/2 Dutzend für 425 qfl.

Abgezähnte Lustre-Röcke,

zu 175, 200, 225 qfl.

Tisch-Gedecke

(ein großes Tischtuch und sechs Servietten mit dünner Rante),

für 11,75 qfl.

Wollene Hals- und Kopftücher

zu 20, 50, 70, 80, 90, 100, 120 qfl.

Wollene Fantasie- und Waffeltücher

für Concert und Theater

zu 175, 225, 250, 350, 450, 550, 800 qfl.

Puppen-Wäsche-Ausstattungen

in Kartons,

zu 250 und 600 qfl.

(reizendes Geschenk für Mädchen).

Weissleinene Kindertaschentücher

mit dünner Rante, in Kartons, pr. Dbl. 225 qfl.

Grauweissleinene Handtücher,

abgezähnt geschnitten,

zu Dbl. für 225 qfl.

Weisse Leinwand (garantiert rein Linnen),

das Stück zu 19,50 qfl., 22 qfl., 25 qfl.

Tisch-Gedecke

(ein großes Tischtuch und sechs Servietten mit dünner Rante),

für 9,75 qfl.

All die gefärbten Weihnachts-Geschenke werden bis 31. December bereitwillig umgetauscht.

Billige Preise!

Feste Preise!

Robert Bernhardt,

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufaktur,

22—23 Freibergerplatz 22—23, parterre und erste Etage.

Gegründet 1865.

Dippoldiswalderplatz Nr. 7.
Kinder-Spiel-Pferde
 In der größten und schönsten Auswahl,
 Sattel und Zummung von Kind-
 lader, im Preise von 75 M. bis 40 M.
Schafe und Ochsen
 nach der Natur gearbeitet.
Wagen mit Pferde
 in reicher Auswahl.
Taschen. Koffer.
Ledermappen
 für Gymnastiken.
Schultaschen
 für Jungen und Mädchen
 empfohlen in besserer Auswahl
 kostet ganz ergebenst
Ernst Gottschall, Riemermeister.
 Garantien von Gütern sowie Reparaturen von Kinder-
 spieldingen prompt.

Die Billard-Fabrik von B. Heber,
 27 Zwickauerstrasse 27,
 empfiehlt ein Wende-Billard nach eigener verbesselter Kon-
 struktion. Auch Billards zum Deutla- und Französischspiel,
 mit Spieler, nach Pariser Art.

Das beste Mittel
 gegen nassen und kalten Fuß ist der
Holzschnuh
 in bester, echt Elsässer Ware zu haben bei
Volkmar Wieprecht's Nachflg.,
 Kasernenstrasse 12.

Schinken- und Speck-
Erbs-Wurst,
 von M. Schöffer-Görlitz,
 das frischste, bequemste und billigste
Nahrungsmittel
 für frohe Familiens, Junggesellen und Weißbächen.
Erbsen-, Bohnen- und Linsen-Tafeln,
Erbs-Brei in Tafeln
 mit viel Schinken und Speck, leicht für wenig Preis, eine höchst
 ausgiebige, nahrhafte Mahlzeit.
 Verlässlich in den meisten Material- und Delikatess-Geschäften.
 Vertreter für Dresden: **Ad. Dressler, Seilerstrasse 12.**

Möbel-
Ausverkauf.
 Negen vollständiger Geschäftsausgabe verläufe sämmtliche be-
 deutende Vorläufe seit jüller gearbeiteter Zeit od. Waffers, Schreib-
 möblers und Büchereierläre, Säder, Glas, Küchen, Garderobe,
 Galerie, Weiber- und Nachtwände, Komoden, Herren- und Damenschreibmöbel, Patente, Coulissen, Salons, Sorba-
 gabs, Spiel-, Wasch-, Blumen- und andern Nähe, Stühle aller
 Art, Coussens, Kanten, viele Sofas, Bettstellen, Acces-
 soraalien, gute Federbetten, elegante Truhen, viele Weiser- und Sophias, Warmwasserklo, gutdierende Steguette, gute
 Seligmäder, Kleiderkinder, viele Teppiche etc. zu und unter
 Selbstostenpreisen. **M. Kessler, gr. Brüdergasse 27. I.**

Cylinder- u. Filzhüte,
 für Herren, Damen und Kinder, sowie
 d. Filzhüte, Pantoffeln, Schalen u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl
 zu billigen Preisen. **E. Kuntzel**,
 Brauernstrasse 23, Annenstrasse 19.
 Reparaturen in Herren- und Damen-
 hütten nach neuester Art.

Großer Weihnachts-Ausverkauf.
5000 Winter-Paletots

auf den besten Stoffen und modernsten
 Färgen, fest zu herabgesetzten Prei-
 sen v. 5, 6, 8, 10, 12, 15 M. Prima.

Schuhwalf-Paletots
 (neueste Herren-Tracht) v. 6, 8, 10, 12,
 14-18 M., seiner Kaisermantel,
 Winter-Anzüge, Schlafrocke, Jagd- und
 Haus-Zoppen, Beinleider und
 Westen in großer Auswahl, passend zu
 billigen u. praktischen Weihnachts-Ges-
 schäften. **Anabell-Anzüge, Mantel u.**
Paletots, für jedes Alter, auffallend
 billig, um damit zu räumen.

S. H. Samter & Co.,
 Galeriestraße, Ecke Frauenstr.,
 Parterre und erste Etage.
 Um Preis-Gewerbeschluß zu vermeiden, bitten wir ganz
 genau auf die Firma **S. H. Samter & Co.** zu achten.

Ungar. Weizenmehl
ist das beste Stollenmehl,
 a. M. 26 M., inländische Fabrikate a 21-23 M., bei
Rudolf Schmidt, Martinstrasse 20.

Jockey-Rennspiele!
 Dieses für Erwachsene und jüngere Kinder höchst unterhal-
 tende Spiel, sowie eine Auswahl bürgerlicher Wäscherei- und Gu-
 den-Spielwaren, selne Pfeifeid u. s. w. empfiehlt das Illu-
 miengeschäft a. Krobaustrasse 1, nahe dem Altmarkt.

Johann Hoff's Malzchocolade und Eisen-Malzchocolade.

Gest und unverfälscht, ähnlich zur Nervenstärkung, bei
 Blutgeigen und Blutarmut geordnet; die Eisen-Malzchocolade
 insbesondere bei Beluch und Blutarmut. Seine Malz-
 chocolade, bevorzugtes Salongericht, **65 M. bis 22 Jahren**
 prämiert, bereitet in der Patisserie, Cappuccoladen- und
 Chocoladepavillon von **Johann Hoff**, feierl. u. königl.
 Hoffst. in Berlin, Neuer Wilhelmstr. 1. Dr. Nicolai,
 prakt. Arzt in Triebel: Die Johann Hoff'sche Malzchocolade über-
 trifft alle Chocoladen, die ich kenne, durch ihren angenehmen Ge-
 schmack und Wohlvertheil bei chronischem Blutgegen- resp. Verdauungs-
 leiden. Dr. P. Bitterfeld, prakt. Arzt in Frankfurt a. M.:
 Kein besseres Eisen: Präparat bei Blutarmut als die Johann
 Hoff'sche Eisen-Malzchocolade in Gehirnbad und Selbstwirkt.
 — Preise: Malzchocolade pr. Pf. I. 3,50 M., II. 2,50 M., Eisen-
 Malzchocolade I. 5,00 M., II. 4,00 M. Malzchocoladenpulver
 für Sauglinge bei leidender Maternität, in Sachets à 1 M.
 Verkaufsstellen in Dresden bei **Wilh. Schäfer, Es-
 trasse 17, Paul Schwarze, Schloßstraße 9, und C. A.**
Mehler, Neustadt, am Markt.
 Weitere Niederlagen werden in Dresden, sowie außer-
 halb erzielt.

Die städtische Arbeitsanstalt

verläuft hartes und weiches **Brennholz**, gelagert, sowie groß
 und klein gespalten, zu den Anfang des Jahres herabgesetzten
 Preisen. Transport frei bis in den Holzbehälter.

Infolge der starken Nachfrage behält sich die Anstalt
 eine 4 tägige Lieferungskraft vor.

Zu beziehen an den bekannten Annahmestellen, sowie in der
 Anstalt selbst.

Städtische Arbeitsanstalt zu Dresden,

den 25. October 1879.

Der Direktor: Richter.

200 Stück Bettseide
 sind wieder eingetroffen und sollen das Stück zu 3/2, 4, 5, 6 Uhr.
 Sonntags auf Verlangen werden Bettseidestrasse 16, 1. Etage
 nach ausw. wird gegen Nachm. prompt und gewissenhaft verlangt.

Max Schellerer,

Wäsche-Fabrik, Ostraallee,

empfiehlt großes Lager fertiger Herren-, Damen- und Kinder-
 Wäsche, sowie Anrichtung nach Man., neuchte Mutter,
 Demden-Gürtel, Krägen und Manschetten.

Spielwaren-Ausverkauf

zu außallend billigen Preisen

Marienstrasse 25.

Johann Metzger

in Dresden empfiehlt zu Geschenken keine

Alfenide- und Chinasilber-Waaren

in reicher Auswahl und macht besonders auf die stark in Silber-
 geb. Alfenide-Speise-Bestecke sam-

men. Verkaufsstätte: Rosmarinstr. 4 (Ecke Schloßstraße).

Gebot: Gärtnergasse 4.

Filzschuhe,

Filzpantoffeln mit starfer Sohle, erstere 1 M. 25 Pf.,
 letztere 1 M., sowie alle orientalischen warmen und wasserfesten
 Schuhwaren — für Herren, Damen und Kinder.
 Mehlungen nach Maß und Reparaturen sofort.

Moritz Sommer,

altstadt gr. Brüderg. 4. Neustadt Hauptstr. 26.

Gärtner-Offer.

Prima Garne mit dem ameri. Gintare pr. Mille 21 M.,
 Prima Garne mit Brasil-Gintare pr. Mille 27 M., s. Japa
 mit reiner Zelle-Brasil-Gintare pr. Mille 30 M., s. Japa mit
 Brasil- und Guba-Gintare pr. Mille 36 M., s. Sumatra
 mit Havana- und Gelle-Brasil-Gintare pr. Mille 40 M., sowie
 verschied. Sorten zu 45, 60-120 M., Alles von aufgezähneter
 Wôte und äußeren Wand empfiehlt die Gärtnerei von
 F. A. Andrae, große Brüdergasse 22, Dresden. Probe-
 zettel gegen Nachnahme.

Schlesisches und polnisches Kiefern

Tischlerholz

verkauft zu billigen Preisen

H. Busch & Co., Holbeinstrasse 67.

Die bairische Dampf-Brauerei

Repperndorf

(Station Kitzingen)
 versendet ihre ausgezeichneten hellen und dunklen Export-
 Biere in Gebinden von 65 Litern an.

Plissé

Erste Dresdner Plissé-Fabrik
 L. Rudolph, Gadergasse

erhält 2000 Meter pro

Stunde

einzig und allein

in unübertriffter Schönheit.

Annahmestätte bei den Herren C. J. Seifert, Haupt-
 strasse 23, Ernst Glaser, Annenstrasse 32, L. Schnell-
 der, Gadergasse 8 u. bei Frau A. Messner, Billnerstrasse 2.

In Produktion: Gestalt mit

Scant- u. Spiegel-Gefülltheit
 in feinster Lage der Stadt, gut

gebogen, ist an zahlreichen Pt. w.
 lieblich, red. elterl. Grundst. fol.
 zu verkaufen. Märk. Kleinmünze
 ist 1 im Laden d. G. Neumann.

Bahnschäfte 29.

s. Salami und Kävelat-

wurst, Rauchfleisch, Speck,

Schmeier, Pökelfleisch em-
 pfehlt vorzüglich B. Gast.

Reelles

Heiraths-Gesuch!

Ein junger Mann, von ange-
 nehmem Aussehen, Besitzer eines freuen-
 slichen Heirathungsantrages in

der Nähe Dresden, sucht, um

selbsts. selbsts. gegen Nachnahme,

eine Heirathsgärtin mit einem

disponiblen Vermögen von 3- bis

6000 Mark, welches hypothekar-
 risch sicher gestellt wird. G.

Dame mögen vertrauen dass

der Adressat unter W. s. 348

Invalidenhaus Dresden bis

8. d. Mittwoch zu verhandeln. Photo-
 graphie erwünscht. Diskretion

erwünscht.

Leihhaus-Scheine

werden zum allerhöchsten Preise

gekauft gr. Ziegelstrasse 12.

1. Etage im Handelsgebäude.

Da es mir nicht möglich ist

zu verkaufen, mein Wagen-Vogel

so habe ich auf

nur ganz kurze Zeit

ein Gedächtnis-Vogel

3 Weissegasse 3

(neben der Saager Hosenblätter)

ermäßigt und verkaute

dort nach wie vor die best-
 verkaufte von

Gigarren,

Tabaken

und

Cigarretten

noch höher Tabakneuer zu und

unter Kostenpreisen aus.

Wilh. Werner,

Weissegasse 3, neben der

Saager Hosenblätter.

Gegensatz:

Ein sehr langen Jahren bei

Aug. u. H. Teufel sehr gut einge-
 traut.

Agent, der bis jetzt Italien ver-
 treten, während leistungsfähig.

Vertreter unter S. K. Hauptpreis

lagernd Berlin, Königstrasse.

Eine grosse Partie

Bester

in Damen - Kleider-
 stoffen

von 2-10 Meter verkaufe, um

damit zu räumen, zur Hälfte

des wahren Wertes

C. A. Salomon Nachg.

31 Schleißgasse 31.

Ein prächtiges

Piano

mit schönem frätl. Ton (Zack.)

verkauft zu verkaufen

Werkstättstrasse 29, 3., rechts.

Gelegenheitskauf.

</div

Porzellan- u. Steingut-Lager
en gros. en détail.

A. Hofmann,

Malerei und Brennerei
im Hause.

Dresden, Scheffelstrasse Nr. 6,

empfiehlt passende

Weihnachts-Geschenke:



Pariser Blumenständer
auf Holz- und Bronze-Gestelle, von
7 Mfl. 50 Pf. an.



Goldfisch-Gestelle
in Porzellan und Siderolith, mit Glas-
richtung, von 3 Mark an.

= Kaffee-Service =

find über 100 verschiedene Muster ausgestellt. Ganz fehlerfrei
und sehr geschmackvolle Muster schon von 3 Mark an bis zu
den allerfeinsten.

Fleisch-Menagen, 5-, 7- und 9theilig.

Dejeuners mit Porzellan-Platte, kein De-
malt, von 10 Mark an.

Eier-Service mit 12 und 6 Bechern, kein
Demalt, von 4 Mfl. 50 Pf. an.

Fruchtschalen auf hellem Fuß, mit Gold-
aureo und weiß bemalt, von 3 Mfl. an.

Kuchenteller von 1 Mfl. an.

Dessertsteller mit Gold u. bunt, von sei-
nem Porzellan, von 4 Mfl. an der Sup.

Leuchter mit Gold u. bunt, von 75 Pf. an.

Bierkrüge mit seinem Weißblau, von 4 Mfl. an.

Bierseidel mit seinem Weißblau, von 1½ Mfl. an.

Grosses Lager
parterre u. erste Etage.

Hauchs-service, geschmackvolle Muster, von
3 Mfl. 50 Pf. an.

Blumenvasen von Porzellan und Glas in
einem Auswahl.

Blumentöpfe, teich bemalt, von 2 Mark
75 Pf. an.

Schreibzeuge mit Gold und seinen Decors

von 2 Mark 25 Pf. an.

Kaffeemaschinen alter Art von u. Größen.

Punschbowlen gr. Ausdr. zu Bill. Preisen.

Goldfisch-Gestelle

in Porzellan und Siderolith, mit Glas-
richtung, von 3 Mark an.

= Speise-Service =

große Musterauswahl zu bedeutend billigeren Preisen, in jeder
beliebigen Zusammenstellung.

= Wasch-Service =

bedruckt, complet, von Mark 4,25 an.

Eierdosen mit Goldern, in allen Größen.
Butterdosen mit farbigem Rand, bunt und
Golddekor, von 1 Mfl. 50 Pf. an.

Etageren, 2- und 3-theilig, in neuesten
Stilarten.

Cabarets, 2, 3 u. 4-theilig, mit Gold, Kreutz
und Bouquetto bemalt, von 3 Mfl. 75 Pf. an.

Kaffeemaschinen alter Art von u. Größen.

Punschbowlen gr. Ausdr. zu Bill. Preisen.

Essig- und Öl-Gestelle von 2 Mfl. 25 Pf. an.

Bierservice mit und ohne Weißblau.

**Billigste
aber feste Preise.**

= Kinder-Spielzeug =

als: Kaffee-, Thee- und Speise-Service, Wasch-Garnituren u. s. w.
in größter Auswahl,
zu billigsten Ausverkaufs-Preisen.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfiehlt im Preise bedeutend herabgesetzte

Seidenwaaren, Kleiderstoffe in Wolle, Halbwolle, Varèges u., Filz- und Velour-Röcke,
Schlafröcke, Cachenez, Tücher etc.

Altmarkt Nr. 1. Moritz Sack. Im Rathhouse.

Nur in meinem Haupt - Geschäft

Frauenstraße 2, Parterre und 1. Etage

(im Hause des Lüssert'schen Restaurants, gegenüber Herrn Klepperbein)
verkaufe ich wegen vorausichtlicher Salien zu bedeutend ermäßigten Preisen:

Winter-Paletots in Double Estimo von 5, 6, 7, 8—14 Thlr.

Winter-Paletots in Perle, Montanne von 9, 10—15 Thlr.

Winter-Paletots in Diagonal, Moussie von 9, 11, 13—16 Thlr.

Winter-Paletots in Natinee, Gloconee von 5, 6, 8, 9—14 Thlr.

Winter-Paletots in Plon-Plon von 10, 12, 14—20 Thlr.

Kaiser-Mäntel in Loden, Diagonal, Gloconee von 5, 6, 8, 10—15 Thlr.

Haus-Joppen von 3 Thlr. an.

Schuwaloff-Paletots von 9, 10, 11—15 Thlr.

Complete Anzüge von 8, 9, 10—18 Thlr.

Beinkleider in Bustein von 2½, 3, 4—6 Thlr.

Schlafröcke in allen Gattungen von 4, 5, 6—15 Thlr.

Alles befindet sich in großer Auswahl und sämtliche Waaren sind nur aus guten,
decentrierten Stoffen gearbeitet.

**F. A. Pfeifferkorn jun.,
2 Frauenstraße 2.**

Für Weihnachts-Einkäufe empfiehlt mein überaus reich sortiertes Lager fertiger Wäsche

für Damen, Herren und Kinder und halte solche in allen Agenden vorrätig,
bemerkt aber, daß ich sämtliche Wäsche-Artikel von nur ganz kleinen Stichen
und bester Arbeit selbst fabrieire, und übernehme ich für gutes Passen unbedingte
Garantie.

Alle Wäsche-Bestellungen, sowohl auf Überhenden nach Maß oder
Probe, sowie auf Damen- und Kinder-Wäsche werden prompt zu billigsten Lagerpreisen
ausgeführt.

Meiste Laaderbestände, sowie durch Decoration umsopter gewordene Wäsche-
Gegenstände verkauf zur Hälfte des reellen Preises

die Wäsche-, Jupon- und Schürzen-Fabrik von

Parterre A. Simonsohn in Dresden, Parterre
und
1. Etage. 30 Wilsdrufferstraße 30.

Noch rechtzeitig bewiesene Aufträge nach außerhalb werden prompt bearbeitet.

Reizende Neuheiten

zu Weihnachtsgeschenken passend (Pariser sowie eigenen Fabrikates)

Aufsteckkämme, Pfeilen für die neuesten Frisuren,
sowie sämmtlicher in mein Fach einschlagenden Artikel.

Zahn-, Kleider-, Kopf- u. Taschenbürsten, Parfümerie.

Specialität: echt Schildkrotkämme,
sorgfältig ausgearbeitet, daher weich und angenehm im Gebrauch,
dergl. Reparaturen durch kunstl. Verschmelzung wie neu.

Kammfabrik C. A. Klink,

Haupt-Geschäft:
Eckhaus der Rosmarin- und Schloss-Strasse,
Eingang Rosmarinstraße Nr. 1.

I. Halle:
Kreuzstraße Nr. 10, neben dem Mönegner Hof.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

**Ferd. Grosse, Riemer- u. Sattlermeister,
Nr. 10 Heinrichstraße Nr. 10,**

empfiehlt in großer Auswahl

Spiel-Pferde
auf Walzen und Rollen, mit Ledern
und Naturfell überzogen,
von 1 Mfl. bis 20 Mfl.

Koffer,
Taschen,
Portemonnaies, Hosenträger, Schulranzen &
Von Ostern an grosse Meissnerstraße Nr. 4.

Instrumenten-Magazin
von W. Gräbner, Breitestraße 7, part. und 1. Etage,

empfiehlt Clarinos, Flöten, Harmonium, Orgelion, Trebleplanino 20 Töne spielend, Musi-
kwerke mit Piccolo, Mandoline, Alther, Trommel, Blöden spieler, mechan. Pfeife mit Naturge-
sang, Album, Piccoloflöte, Gitarren-Tempel, Klöppchen, Glöckchen mit Musik, Spielzeug, auch zum
Drehen, Melodion von 4 bis 16 Städte spieler, auch mit Trommel und Blöden, alle Arten
Trommeln, Zithern, Mandolinen, Violinen, Gitarren, Violoncello, Bass, Wind-, Mund- und Sied-
harmonikos, Konzertflöte, Ocarinas, dazu Noten zum Selbstunterricht, Triangel, Becken, Bläser-
blätter, Metallorphen, Blödenpfeife, Metronome, Vogelzähne, Jagd- und Posthörner, sowie Holz-
und Messing-Musikinstrumente, alle Arten Saiten, als: einf. römische und deutsche Saiten, Pedal-
zügel, Stuhls, Stimmdammer, -Waken und -Becken und diverse Instrumententeile. — Empfiehlt
noch alle Arten Kinder-Instrumente. — Reparaturen prompt und blauflatt.

Von jetzt bis 31. December gebe ich 1 Visitenkarte, 1 Solider gratis!
Visitenkarten-Fabrik. 100 Stück von 1 bis 3 Mark.

G. A. Wehnert, lithogr. Anstalt, jetzt nur am See 23 b.